

**Gegenstand: Bericht über die städtischen Hochbauprojekte**  
**Vorlage: 0234/2025**

Herr Baust kritisiert für die FWS die Kurzfristigkeit und Knappheit dieser Information auf der Tagesordnung. Dies sei nicht korrekt, weil man sich nicht darauf vorbereiten konnte. Die Fraktion behält sich vor, noch Anfragen oder Anträge zu stellen.

Dies bleibt allen Fraktionen unbenommen, so die Vorsitzende. Es ist künftig eine regelmäßige Berichterstattung zu diesem Themenkomplex vorgesehen.

Anhand einer [Präsentation, die dieser Teilniederschrift beigelegt ist](#), berichtet Frau Bast (Abteilungsleitung Gebäudemanagement) über aktuell anstehende Projekt im Hochbau.

Zum Objekt Roßmarktstraße bemerkt die Vorsitzende, dass man die Begehung des Gebäudes Wormser Straße damit verknüpfen könnte; es gibt für dieses Ladengeschäft bereits Interessenten.

In der Zeppelinstraße wurde hinter einer Mauernische ein alter Aufzug entdeckt. Dessen Schacht kann für einen neuen Inklusionsaufzug verwendet werden. Für Herrn Feiniler ist es unglaublich, dass das nicht bekannt gewesen ist.

Die Brandschutzoptimierung im Altpörtel klingt laut Frau Keller-Mehlem sehr kompliziert. Gibt es da zur Finanzierung Fördermittel aus dem Denkmalschutz? Eine Förderung ist laut Verwaltung nicht in Sicht, der Kostenrahmen noch nicht absehbar. Frau Holzhäuser weiß von verschiedenen hist. Stadttürmen in anderen Städten, die ähnliche Probleme haben müssten; vielleicht lohnt sich da ein Austausch. Frau Mang-Schäfer schlägt weniger kostspielige Maßnahmen mit Fliegengittern vor.

Herr Oehlmann sieht in der Roßmarktstraße, wie Wormser Straße 8, viele dunkle Räume wegen der sehr kleinen Fenster und hinterfragt Änderungen auf der Rückseite.

Auch beim Haus der Vereine könnte man für den vorhandenen Aufzug an eine Teileanfertigung durch eine Spezialfirma denken. Der Hersteller existiert nicht mehr und es sind keine Ersatzteile verfügbar, so die Verwaltung. Konstruktionsbedingt ist die Wartung extrem aufwendig und teuer. Frau Dr. Mang-Schäfer hinterfragt die Möglichkeit des Lastentransports. Wo Menschen transportiert werden, können auch Lasten bewegt werden, so die Gebäudewirtschaft.

Im Zusammenhang mit der IGS-Halle möchte Frau Dr. Mang-Schäfer wissen, wann ist mit der Bodensanierung zu rechnen ist, da in der Nachbarschaft ja eine neue Halle entsteht. Das könnte man dann zusammenfassen. Zum Hallenneubau wird eine Sportstättenbedarfsplan für die Zukunft erstellt, die Bodensanierung muss zeitnah erfolgen. Herr Kabs ergänzt, die neue Halle entsteht potenziell nicht in den nächsten Jahren. Die Bodensanierung sollte auf jeden Fall in die Ferien verlegt werden; ein Zeitplan kann nachgeliefert werden. Die fehlende Haushaltsgenehmigung kann sich auf die Maßnahme aber auswirken.

Laut Information der SWG interessieren sich die PFW für Fernwärme von den Stadtwerken; warum kombiniert man das nicht mit der Halle 101? Die Verwaltung führt aus, auf Anfrage bei den SWS ist da derzeit nichts geplant. Die Wärmetauscher-Anlage in der Halle 101 ist zudem unabhängig von der Art der Wärmeerzeugung. Es handelt sich dabei um eine kombinierte Lüftungs- und Heizungsanlage. Herr Feiniler erwartet eine Berücksichtigung der Investitionen im Mietvertrag, da er Rockmusikerverein die Halle auch für externe Veranstaltungen gegen Bezahlung untervermietet.

Der Aufzug in der RS+ Siedlungsschule entsteht im Rahmen der Barrierefreiheit für alle Schulen.

Herr Baust will den Plan für das Jugendcafé nochmals einsehen.

Frau Dr. Heller möchte, dass ein Bericht zur sog. Reithalle für den ASBV vorgemerkt wird. Die Verwaltung weist darauf hin, dass diese kein städtisches Gebäude mehr ist.

Das Thema Bericht zum Gebäudemanagement soll künftig 1 x im Jahr auf die Tagesordnung.

4. Sitzung des Haupt-, Stiftungs- und Digitalisierungsausschusses der Stadt Speyer  
am 20.02.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

---

**Gegenstand:** **Bericht über die Geldanlagen der Stadt Speyer, der nichtrechtsfähigen und der rechtsfähigen Stiftungen des öffentlichen Rechts (Stand 10.02.2025)**

**Vorlage: [0233/2025](#)**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Informationen zustimmend zur Kenntnis. Auch dieser Punkt soll jährlich zur Berichterstattung auf die Tagesordnung.

4. Sitzung des Haupt-, Stiftungs- und Digitalisierungsausschusses der Stadt Speyer am  
20.02.2025

4. Sitzung des Haupt-, Stiftungs- und Digitalisierungsausschusses 20.02.2025 **Stefanie Seiler**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!